

Gemeinde Jübek

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jübek am
02. Februar 2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend:

Bürgermeister	Herbert Will
Gemeindevertreter	Otto Tams
Gemeindevertreter	Hartmut Bartels
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Sievers
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus
Gemeindevertreter	Holger Clausen
Gemeindevertreter	Hermann Beyer
Gemeindevertreterin	Birgit Gosch
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel
Gemeindevertreterin	Christel Lange
Gemeindevertreter	Franz Großkopf

Gäste

Bauingenieur Volker Ramm

Protokollführer Günther Nowak

Vor der Sitzung fand um 18.30 Uhr eine Besichtigung des neuen Kindergartens im
Völschow-Weg statt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr Ende: 20.55Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03. Dezember 2009
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Erschließung Bebauungsplan Nr. 15
8. Schlüsselübergabe Kindergarten am 24. Februar 2010
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Herbert Will die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter Iwer Thomsen und Claus-Peter Rathje sowie Gemeindevertreterin Claudia Jürgensen.

Zu 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Herbert Will stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es werden keine Einwände erhoben. Damit ist ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zu 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03. Dezember 2009

Es werden keine Einwände erhoben, damit ist die Niederschrift gebilligt.

Zu 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu 5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Herbert Will erklärt es als sein Anliegen, den Gemeindarbeitern einmal mehr öffentlich für ihre stetige und auch an den

Wochenenden schwere Arbeit zu danken. Bis jetzt hat die Gemeinde keinen Privatunternehmer für die umfangreichen Schneeräumarbeiten benötigt. Die im Sommer für den gemeindeeigenen Trecker angeschafften Zusatzgeräte haben sich schon bezahlt gemacht. Die jetzt anfallenden Überstunden müssen in den Sommermonaten abgebummelt werden.

2. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass im Rentnerwohnheim Norderstraße eine Zwangsräumung vorgenommen werden musste. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5 – 6Tausend EURO. Es werden Bilder der (Messi-)Wohnung herumgegeben. In Zukunft soll eine Mietkaution gefordert werden.
3. Bürgermeister Will berichtet, dass er viele Termine wegen des Kindergartens wahrgenommen hat; er hat auch mit dem Vorstand der VR-Bank gesprochen und von diesem eine Spende für 1 Woche Mittagstisch im Kindergarten erhalten.
4. Die Gemeinde hat wegen der hohen Rückzahlung der Gewerbesteuern und den dazu geforderten Zinsen einen Antrag auf Hilfe an den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) gestellt.
5. Aus Sicht der Gemeinde sind bei einem ruhigen Jahreswechsel keine Schäden aufgetreten.
6. Es hat ein Gespräch mit der Schulleiterin Frau Ströh und Herrn Heidenreich wegen der Anlaufstellen des Insel-Projektes gegeben. Erläuterungen gibt Herr Manteuffel.
7. Bürgermeister Herbert Will spricht der Friedrichsauer Feuerwehr auf deren Jahreshauptversammlung seine Anerkennung aus.
8. Die Firma SAW hat eine Baustelleneinweisung für den Bau des Radweges nach Silberstedt vorgenommen. Der Baubeginn ist in Silberstedt, die Fertigstellung ist für den Sommer 2010 vorgesehen.
9. Der Grundstückstausch der Grundstücke Wrobel im B-Gebiet Nr. 15 ist durchgeführt worden.
10. Bürgermeister Herbert Will berichtet von einer Einwohnerversammlung in der Gemeinde Schuby, in der es um die dortige Bio-Gas-Anlage ging. Die Anlage wird in der Nähe der jetzigen Kläranlage gebaut. Es sollen täglich 70 – 80 große LKW die Zuführung der Bio-Massen vornehmen. Der Verkehr wird nur über Schuby geführt. Die Schlacken und Waschmittel werden in Containern

gesammelt und von dem Landwirt auf die eigenen Felder zurückgeführt. Die Saison findet von Oktober bis März statt.

11. Bürgermeister Will hat an der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr teilgenommen und zeigt sich erfreut über deren Einsatzwillen.
12. Der Amtsausschuss Arensharde hat beschlossen, eine zweite Trainingshalle neben die jetzige Turnhalle in Silberstedt anzubauen.
13. An der Erich-Kästner-Schule (EKS) in Silberstedt werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Der Schulstandort ist gesichert.

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 7. Erschließung Bebauungsplan Nr. 15

Bürgermeister Herbert Will begrüßt zu diesem TOP Herrn Bauingenieur Volker Ramm, der die Planung durchgeführt hat. Herr Ramm erläutert die Planung des 3,3 ha großen Areals (incl. Ausgleichsflächen) im Einzelnen. Das Gelände fällt nach Norden ca. 1,50 m ab, so dass die Schwierigkeit bestand, das notwendige Gefälle herzustellen. Daher muss die Kellerentsorgung bis auf 1,50 m angehoben werden. Die Regenwasserentsorgung kann nicht in das vorhandene Regenrückhaltebecken (RRB) vorgenommen werden, da die Kreisbehörde das nicht genehmigt. Daher hat Herr Ramm eine Entwässerung entlang des neuen Wanderweges nach Norden in einem verschwenkten Graben vorgesehen. Für das gesamte Gebiet ist ein 275 m langer Schmutzwasserkanal (200er Durchmesser) und eine 160 m lange Regenwasserleitung zu erstellen. Weiter erläutert Herr Ramm die geplante Pflasterung der Straßen. Die Lindenallee soll auf 4,25 m erweitert werden, die Einfahrt zum B-Gebiet wird 4 m breit zzgl. 1 m überfahrbarem Seitenstreifen. Der Kreis im Nordteil wird 14 m Durchmesser erhalten mit einem seitlichen Pflasterteil (Muster lt. Flora-Katalog wird herumgegeben) Es sind bei Grundstück 109 drei zusätzliche Parkflächen vorgesehen. Der Kostenrahmen beläuft sich für die 1,75 ha große Fläche auf rund 400.000,00 €, d.h. rd. 23,00 € je qm. Der Knick bei Grundstück 109 (45 m Länge) wird nach Norden an die Ausgleichsfläche hin verschoben. Die Einmündung der Lindenalle in den Jyderupweg wird auf 3,75 m Breite begrenzt. Es bleiben 27 Grundstücke zu verkaufen. Das alte RRB entwässert 375 ha Gemeindefläche.

Das weitere Vorgehen sieht so aus, dass die Vorlage in 5-facher Ausfertigung an den Kreis zur Genehmigung geht, dann Mitte Februar die Ausschreibung (nicht in Teilabschnitten) verschickt und im März die Submission erfolgen wird.

Beschluss: (bei 1 Enthaltung) Die Vorlage wird wie vorgestellt beschlossen.

Zu 8. Schlüsselübergabe Kindergarten am 24. Februar 2010

Der Kindergarten wurde vor Sitzungsbeginn ab 18.30 Uhr besichtigt. In den nächsten 3 Wochen sollen die Restarbeiten erledigt sein und die Endreinigung erfolgen.

Bürgermeister Herbert Will erläutert die Einzelheiten. Für die Eltern und die Dorfbevölkerung soll in etwa 2 Monaten ein „ Tag der offenen Tür“ vorgesehen werden. Am 25. Und 26.2.2010 wird der Umzug durchgeführt, ggf. auch noch am 27. und 28. Februar. Am 1. März beginnt der Kindergarten. Der Kindergarten heißt: „**Siebenstein**“. Der Name wurde inzwischen bestätigt. Der alte Kindergarten ist abgemeldet. Der Antrag für den neuen Kindergarten wurde gestellt für eine Gruppenstärke von 22 Kindern (höchstens 25 Kinder). Die geplante Bereitstellung von Essen wird erst einmal um mehrere Wochen verschoben, um die Eingewöhnung der Kinder abzuwarten. Das Probeessen findet am 03.02.2010 in Schuby statt, Anmeldung beim Bürgermeister (ca. 5 Personen aus dem Gemeinderat).

Zu 10. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass sich der OPEL-Club aus Schleswig-Holstein um eine Veranstaltung am 24.7.2010 zum 10-jährigen Bestehen im Stadion bemüht. Der Pächter, Herr Schmiedel, ist einverstanden. Am 18.7.2010 ist Sandbahnrennen, am 31.7.2010 Flohmarkt. Einwände werden nicht vorgetragen.
2. Der Quad-Verein will im Herbst zusammen mit den Dänen eine Veranstaltung durchführen.
3. Ein Schreiben des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes wird an den Bauausschuss verwiesen.
4. Die Konzessionsverträge sollen nicht mit der GEKOM geschlossen werden. Hierzu wird das Amt Arensharde alle Gemeindevertreter zu einem Vortrag über das Thema in die Amtsverwaltung am 8.2.2010 einladen.
5. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Jübek findet am 5.2.2010 statt.

Zu 9. Berichte aus den Ausschüssen

1. Landschaftspflegeausschuss

Vorsitzender Hartmut Bartels erklärt, dass die nächste Aktion das angesagte Müllsammeln am 27. März 2010 sei.

2. Finanzausschuss

Vorsitzender Otto Tams hat keine Sitzung gehabt, erklärt aber, dass die Einnahmen wegbrechen.

3. Kulturausschuss

Vorsitzender Ulrich Manteuffel erklärt, dass die nächste Sitzung nicht am 04.02.2010, sondern am 17.03.2010 stattfinden soll.

4. Bauausschuss

Vorsitzender Franz Großkopf erklärt, dass er seinen Bericht in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung erstatten werde.

5. Bürgermeister Herbert Will bemängelt, dass Jübek keinen Rodelberg hat. Er schlägt vor, einen solchen Berg auf dem der Gemeinde gehörenden Grundstück in der Verlängerung des Übungs-Platzes (B-Platz) an der Schule zu errichten. Diesem Vorschlag stimmen alle zu.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.54 Uhr

Herbert Will
Bürgermeister

Günther Nowak
Protokollführer